Editorial

Susanne Binder

Online publiziert: 5. Dezember 2014
© Springer-Verlag Wien 2014

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Der **5. Wiener Augentag** wurde am 25. September 2014 im Wiener Rathaus abgehalten und entwickelt sich bereits zu einer echten Tradition. „Licht für die Welt“ ist wie immer unser Partner bei dieser Veranstaltung gewesen.

Für das Thema **„Auge im Brennpunkt“** interessierten sich 6.300 Besucher, die zu 86 % aus Wien und zu 14 % aus den angrenzenden Bundesländern – Niederösterreich und Burgenland – gekommen waren. Die überwiegende Mehrheit der Besucher – nämlich 85 % – waren mehr als 51 Jahre, 66 % über 60 Jahre alt. Frauen interessierten sich mehr für ihre Augengesundheit und stellten $\frac{3}{4}$ aller Besucher. Neunundsechzig Prozent aller Besucher gaben an bereits in Pension zu sein.

Über die letzten Jahre gab es einen immer größeren Zuspruch an den Tests und Messungen teilzunehmen. So führten die an den Ständen der einzelnen Häuser hoch aktiven Kolleginnen und Kollegen 2.353 Untersuchungen aus, allen voran Untersuchungen mittels optischer Kohärenztomographie, gefolgt von Augendruckmessungen und Spaltlampenuntersuchungen.

6.495 mal wurden an diesem Tag zwischen 10:00 und 18:00 Uhr Beratungen ausgeführt, also mehr als eine pro Besucherin oder Besucher. Auch hier war es in erster Linie die augenärztliche Beratung, die in Anspruch genommen wurde, gefolgt von Medikamentenberatung, Sehbehelf-Empfehlungen, Sozialberatung für Blinde und Sehschwache, Informationen über elektronische und technische Sehhilfen und Anfragen nach Kuraufenthalten und Rehabilitation.

Parallel zu dieser großen Aktivität zwischen den „Ständen“ gab es im Zentrum des Festsaaes Vorträge zu praxisbezogenen Themen wie: trockenes Auge, diabetische Augenkomplicationen, Katarakt, Glaukom, Makuladegeneration, Netzhautabhebung und vieles mehr. Der Andrang der Fragenden war so groß, dass so manche Kollegin und Kollege auch noch nach ihrer Vortragszeit – am Rande des Podiums – Publikumsfragen beantwortete.

Im Rittersaal, der an den Festsaal angrenzt, wurde parallel von 8:30 bis 13:00 Uhr das wissenschaftliche Symposium abgehalten. Hier informierten die Referentinnen und Referenten fachbezogen zu folgenden Themen: Hornhaut und Kataraktchirurgie, vitreoretinale Chirurgie, Augenverletzungen, Glaukomtherapie und -chirurgie, okuläre Entzündungen sowie Gefäßerkrankungen der Netzhaut. Fachfremde Kolleginnen und Kollegen waren gebeten worden, die Zusammenhänge ihres jeweiligen Spezialgebietes mit der Ophthalmologie aufzuzeigen. Auf ganz besonderes Interesse stießen die Vorträge des Onkologen Professor Christoph Zielinski, der Bericht aus der Dermatologie von Professor Klemens Rappersberger und vom Diabetesspezialisten Professor Bernhard Ludvik.

Die Stimmung war während des ganzen Tages ausgezeichnet, die Industrie, die das Fachsymposium begleitete, zufrieden und der Ablauf von Firma MedServices perfekt organisiert.

Der **6. Wiener Augentag** findet am Donnerstag, den 8. Oktober 2015 wieder im Wiener Rathaus statt. Wir freuen uns darauf!

Mit kollegialen Grüßen,

Univ.-Prof. Dr. Susanne Binder
Editor-in-Chief

Interessenskonflikt

Es besteht kein Interessenskonflikt.

Univ.-Prof. Dr. S. Binder (✉)
Augenabteilung, Krankenanstalt Rudolfstiftung,
Juchgasse 25,
1030 Wien, Österreich
E-Mail: susanne.binder@wienkav.at